



26.04.2022 – 09:30 Uhr

TCS-Reisebarometer 2022 - Lust auf Reisen in die Ferne kehrt nur langsam zurück

Bern (ots) -

Die sechste Ausgabe des TCS Reisebarometers zeigt, dass Schweizerinnen und Schweizer dieses Jahr wieder bereit sind mehr Geld für ihre Ferien auszugeben. Dennoch erreicht die Sehnsucht nach der Ferne noch nicht das Vor-Pandemie-Niveau. Fazit: Die Schweiz ist auch 2022 wieder das attraktivste Ferienziel für Viele.

Zwar sind die Omikron-Fallzahlen nach wie vor hoch, doch viele beliebte Überseedestinationen sind für Touristen wieder zugänglich und in Europa wurden die Corona-Massnahmen meist stark gelockert. Wie steht es da um die Reiselust der Schweizerinnen und Schweizer?

Dieses Jahr beurteilen bereits wieder 70 Prozent der Schweizerinnen und Schweizer Auslandsreisen als sicher. TCS-Mitglieder sind mit 67 Prozent noch ein klein wenig skeptischer. 33 Prozent von ihnen wollen dieses Jahr aber mehr Geld fürs Reisen ausgeben. In der Gesamtbevölkerung sind dies 36%. Weitere Reisen, z.B. nach Thailand, Ägypten oder andere ferne Länder wollen 2022 59% der Schweizerinnen und Schweizer unternehmen. TCS-Mitglieder sind hier noch etwas verhaltener: Nur 43% von ihnen gaben an, Reisen in fernere Länder unternehmen zu wollen.

Schweiz so attraktiv wie nie

"Home sweet home" heisst es auch dieses Jahr wieder. Ferien in der Schweiz werden als so attraktiv wie noch nie beurteilt. Die Schweiz erfüllt alle Bedürfnisse, die fürs Reisen 2022 erfüllt sein müssen: Sie ist sicher, bietet viele Freizeitaktivitäten und kann per Auto oder Zug erkundet werden. Apropos Auto: Kurzreisen mit dem Auto sind Vergleich zu 2021 etwas weniger angesagt. Reisen mit der Bahn sind dafür wieder beliebter. Ein Hinweis dafür, dass die Angst vor Ansteckungen mit Corona im öV abgenommen hat.

Sicherheit und Reiseinformationen

Auf Auslandsreisen sind die Sicherheit und Versorgung vor Ort, mögliche kurzfristige Buchungs- und Stornierungsmöglichkeiten sowie eine Reiseversicherung mit Annullationskosten und medizinischer Rückführung die wichtigsten Entscheidungskriterien.

Bei der Nutzung von Informationsquellen legten nur Online-Reise-Portale innerhalb eines Jahres mit acht Prozent (2021: 52 Prozent; 2022: 60 Prozent) deutlich zu. Bei den TCS-Mitgliedern stieg etwa im selben Mass die Nutzung der TCS-Webseite an, die stets aktuelle Länderinformationen und seit letztem Jahr auch Massnahmen und Reisebestimmungen in Sachen Corona-Pandemie bietet. Immerhin noch 46 Prozent setzen für die Reiseplanung auf das Fachwissen von Reiseveranstaltern und -büros. Auch die hybride Reiseplanung, also online in Kombination mit dem Fachspezialisten, war 2022 beliebter als im Vorjahr.

Der TCS-Reisebarometer 2022 steht zum kostenlosen Download zur Verfügung: tcs.ch/reisebarometer

Infos zur Studie

- **Auftraggeber:** TCS Schweiz
- **Grundgesamtheit**
- Bevölkerung: Einwohner*innen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in der Schweiz, die einer der drei Hauptsprachen mächtig sind
- Mitglieder: Mitglieder des TCS Schweiz, die einer der drei Hauptsprachen mächtig sind
- **Erhebungsart**
- Bevölkerung: telefonisch, computergestützt (CATI)
- Mitglieder: online
- **Auswahlverfahren**
- Bevölkerung: Stichprobenplan nach Gabler/Häder für RDD/Dual Frame / Verwendung der Swiss-Interview-Liste
- Mitglieder: Zufallsstichprobe aus der Mitgliederdatenbank des TCS Schweiz

- **Stichprobengrösse**
- Bevölkerung: 1'005 (DCH 705, FCH 240, ICH 60)
- Mitglieder: 1'769 (DCH 1'022, FCH 550, ICH 197)
- **Befragungszeitraum**
- Bevölkerung: 07.02. bis 06.03.2022
- Mitglieder: 07.02. bis 04.03.2022
- **Stichprobenfehler**
- Bevölkerung: 3.1%
- Mitglieder: 2.3%

Pressekontakt:

Sarah Wahlen, Mediensprecherin TCS, 058 827 34 03, sarah.wahlen@tcs.ch
www.presse.tcs.ch, www.flickr.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100888311> abgerufen werden.